



# virtuelle Grafikobjekte

Dokumentation zum EEP-Modell-Set

Juni 2021

## Historischer Ringlokschuppen

(problemlos ab EEP 14.0; optimal ab EEP 16)

Name des Installationspaketes: V11NHW10035

Dieses Modellset enthält Einzelmodelle, die baukastenartig zu einem Ringlokschuppen zusammengesetzt werden können. Der Zusammenbau geht auch Anfängern leicht von der Hand. So müssen Sie z. B. für den Bau eines „Minimal-Lokschuppens“ mit 3 bis 42 Ständen nur drei verschiedene Bauteile zusammenfügen.

### Vorbild und Modell

Der Lokschuppen ist dem ehemaligen Ringlokschuppen des früheren Görlitzer Bahnhofs in Berlin nachempfunden. Der Bau stammt von ca. 1866 und passt baugeschichtlich zum Palast-Stil des Empfangsgebäudes. So sind z. B. die Einfahrten zu den Lokständen den Renaissance-Rundbögen der Portale und Fens-tergewände des Empfangsgebäudes nachempfunden. Das Baumaterial sind die typischen gelblichen Ziegel aus Birkenwerder, durchsetzt von roten Schmuckbändern. Solche Ziegelverbände schmücken auch andere repräsentative Gebäude in Berlin zur Zeit des letzten Preußenkönigs.

Zur Bauzeit waren preussische P2 und P3 sowie G2 und G3 auf den Gleisen unterwegs. Für diese Loks reichte eine 16-m-Drehscheibe aus. Der Schuppen war 22-ständig mit einem Abgangswinkel von 7,5 Grad. Dementsprechend lang waren die Gleisabschnitte zwischen Drehscheibe und Schuppentüren. Später baute man größere Drehscheiben ein; damit wurde der Gleisabstand zwischen Drehscheibe und Schuppentüren entsprechend kleiner. Zudem verlängerte man einzelne Lokstände nach hinten, um auch die größeren Einheitsloks abstellen zu können. Beide Umstände berücksichtigt dieses EEP-Modellset. Eine „01“ passt hinein.



Blick Richtung Südwesten; hinten rechts die Wiener Straße; verdeckt: der Landwehrkanal

## Überschneidungen mit dem Modellset *Der Görlitzer Bahnhof in Berlin*

Das Modellset V11NHW10035 **Historischer Ringlokschuppen** stellt eine Variante zum Schuppen im Set **Der Görlitzer Bahnhof in Berlin** dar. Deshalb lauten die Datei- und Modellnamen entsprechend. Es sind aber sowohl mit dem Modell **Historischer Ringlokschuppen** wie mit dem Set **Der Görlitzer Bahnhof in Berlin** komplette und voll funktionstüchtige Schuppenbauten in vielen Varianten möglich.

Das Modellset **Der Görlitzer Bahnhof in Berlin** soll in der zweiten Hälfte des Jahres 2021 erscheinen. In der folgenden Übersicht sehen Sie die Übereinstimmungen und Unterschiede der beiden Modellsets.

<b>Kategorie:</b> Gleisobjekte Gleise\Betriebswerke und Industrieanlagen\Betriebswerke\*.*		
<b>Auf der Festplatte:</b> Gleisobjekte\Gleise\Bahnhöfe\Betriebswerke		
<b>Das haben Sie erworben:</b> <b>Modellset V11NHW10035</b> Historischer Ringlokschuppen	Abbildungen	Zum Vergleich: Modelle im geplanten Modellset V11NHW1003xx, <b>Der Görlitzer Bahnhof in Berlin</b>
<b>GörlBf Berlin Lokschuppen A (HW1)</b> GoerlBf_Loksch_A_HW1.3dm Linkes Seitenteil in normaler Länge.		Nicht enthalten (s. Tabellenende)
<b>GörlBf Berlin Lokschuppen B (HW1)</b> GoerlBf_Loksch_B_HW1.3dm Mittelteil in normaler Länge.		<b>GörlBf Berlin Lokschuppen B (HW1)</b> GoerlBf_Loksch_B_HW1.3dm Mittelteil in normaler Länge.

**Das haben Sie erworben:  
Modellset V11NHW10035**

Historischer Ringlokschuppen

Abbildungen

Zum Vergleich: Modelle im geplanten Modellset  
V11NHW1003xx,

Der Görlitzer Bahnhof in Berlin

**GörlBf Berlin Lokschuppen C (HW1)**

GoerlBf\_Loksch\_C\_HW1.3dm

Rechtes Seitenteil in normaler Länge



Nicht enthalten (s. Tabellenende)

**GörlBf Berlin Lokschuppen D (HW1)**

GoerlBf\_Loksch\_D\_HW1.3dm

Mittelteil in normaler Länge mit zwei Toren



**GörlBf Berlin Lokschuppen D (HW1)**

GoerlBf\_Loksch\_D\_HW1.3dm

Mittelteil in normaler Länge mit zwei Toren

**GörlBf Berlin Lokschuppen LA (HW1)**

GoerlBf\_Loksch\_LA\_HW1.3dm

Linkes Seitenteil in Überlänge



**GörlBf Berlin Lokschuppen LA (HW1)**

GoerlBf\_Loksch\_LA\_HW1.3dm

Linkes Seitenteil in Überlänge

**GörlBf Berlin Lokschuppen LB (HW1)**

GoerlBf\_Loksch\_LB\_HW1.3dm

Mittelteil in Überlänge



**GörlBf Berlin Lokschuppen LB (HW1)**

GoerlBf\_Loksch\_LB\_HW1.3dm

Mittelteil in Überlänge

**Das haben Sie erworben:  
Modellset V11NHW10035**

Historischer Ringlokschuppen

Abbildungen

Zum Vergleich: Modelle im geplanten Modellset  
V11NHW1003xx,

Der Görlitzer Bahnhof in Berlin

**GörlBf Berlin Lokschuppen LC (HW1)**

GoerlBf\_Loksch\_LC\_HW1.3dm

Rechtes Seitenteil in Überlänge



**GörlBf Berlin Lokschuppen LC (HW1)**

GoerlBf\_Loksch\_LC\_HW1.3dm

Rechtes Seitenteil in Überlänge

**GörlBf Berlin Lokschuppen R (HW1)**

GoerlBf\_Loksch\_R\_HW1.3dm

Dachreiter



**GörlBf Berlin Lokschuppen R (HW1)**

GoerlBf\_Loksch\_R\_HW1.3dm

Dachreiter

Nicht enthalten

Noch keine Bilder vorhanden

**GörlBf Berlin Lokschuppen Ag (HW1)**

GoerlBf\_Loksch\_Ag\_HW1.3dm

Linkes Seitenteil mit Heizungsanbau

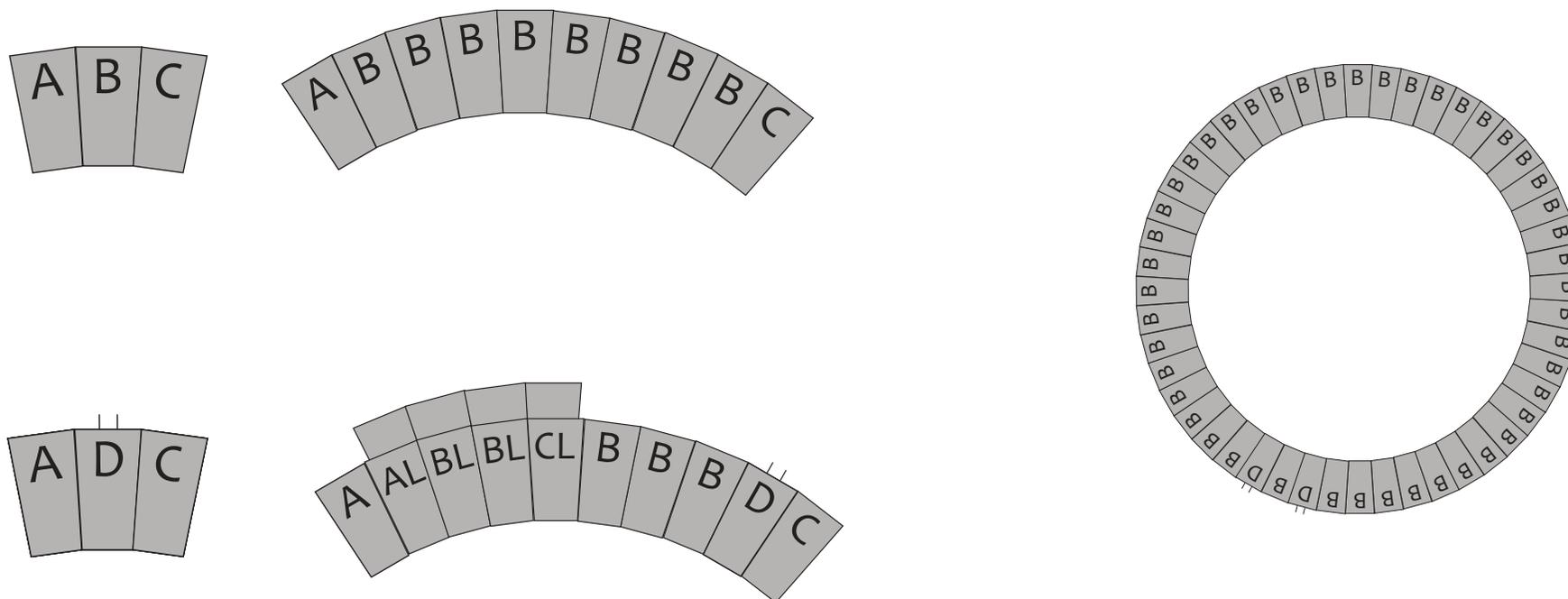
Nicht enthalten

**GörlBf Berlin Lokschuppen Cg (HW1)**

GoerlBf\_Loksch\_Cg\_HW1.3dm

Rechtes Seitenteil mit Heizungsanbau

## Mögliche Kombinationen im Modellset V11NHW10035



## Der Einbau auf Ihrer Anlage

Sie können den Lokschuppen mit jeder Drehscheibe mit 7,5-Grad-Teilung verwenden. Ein besonders harmonisches Bild ergibt sich mit der 20-m-Drehscheibe von GK3 (Modellname: **20m Drehscheibe 7,5° GK3**) in dessen Modellset V14NGK30144. Die folgende Einbauanleitung bezieht sich auf diese Drehscheibe; sie kann sinngemäß für andere Drehscheiben mit gleicher Winkelteilung abgewandelt werden. Gehen Sie schrittweise so vor:

- Legen Sie eine neue leere Anlage an.
- Nehmen Sie möglichst alle weiteren Verlegearbeiten im 3D-Modus von EEP vor.
- Platzieren Sie die Drehscheibe etwa in der Mitte der Anlage.
- Setzen Sie, wie in der Anleitung zur Drehscheibe beschrieben, einen Gleisstummel **20m Gleisanschluss 7,5° Anfang GK3** an die Drehscheibe, und zwar an der Stelle, an der sich die Drehbühne gerade befindet.
- Drehen Sie die Drehscheibe um eine Position weiter und platzieren Sie einen Gleisstummel **20m Gleisanschluss 7,5° Mitte GK3**.
- Diesen Schritt wiederholen Sie einige Male, bevor Sie abschließend den Gleisstummel **20m Gleisanschluss 7,5° Ende GK3** setzen.
- Wechseln Sie in den Gleiseditor. Schließen Sie an jeden Gleisstummel ein Gleis von 17,30m Länge mit einem Gleisstil Ihrer Wahl an. Vergewissern Sie sich durch Öffnen des Eigenschaften-Dialogs zu jedem Gleis, dass der Kurventyp `Line` ist.
- Platzieren Sie das Gleisobjekt **GörlBf Berlin Lokschuppen A (HW1)** auf der Anlage und verbinden Sie seine Vorderseite (Tore) mit dem offenen Gleisende des äußersten linken Lokschuppengleises. Der Gleisstil spielt hierbei keine Rolle, er ist im Modell festgelegt.
- Bauen Sie den Lokschuppen mit mehreren Moduln **GörlBf Berlin Lokschuppen B (HW1)** im Uhrzeigersinn weiter und schließen Sie rechts mit **GörlBf Berlin Lokschuppen C (HW1)** ab.
- Platzieren Sie einen oder mehrere **GörlBf Berlin Lokschuppen Dachreiter (HW1)** auf dem Schuppendach. Ein Dachreiter deckt vorbildentsprechend drei Lokstände ab. Setzen Sie die Dachreiter immer „auf Lücke“, sonst kommt es zu Überlappungen und Texturflimmern.

Der Basis-Lokschuppen ist fertig. Da die Schienenoberkante üblicherweise mindestens 30cm hoch ist, heben Sie das Gelände im Bereich des Gleisstrahls noch ein wenig an, so dass die Bahnarbeiter nicht allzu sehr ins Stolpern kommen.

## Erweiterungen

Ebenso wie sein Vorbild ist dieser Lokschuppen auch für längere Lokomotiven gerüstet. Dazu verwenden Sie die Bauteile LA, LB und LC. Sie können diese Moduln anstelle der Bauteile B oder D verwenden, nicht jedoch als Außenteile (A oder C). Sie müssen mindestens drei längere Lokstände und können höchstens (Gesamtzahl - 2) längere Lokstände einbauen. Bedenken Sie, dass Sie dann auch eine längere Drehscheibe verwenden sollten.

## Rauch

Im Idealfall soll aus dem Rauchabzug auf dem Lokschuppendach Rauch austreten, wenn sich eine (warme) Lok darunter befindet. Durch das Schuppendach selbst soll aber niemals Lokomotivrauch hindurchdringen.

Den Rauch am Rauchabzug schalten Sie mittels Kontaktpunkten ein und aus. In der Abbildung (Folgeside) hat die Lok vorne gerade den Schuppen verlassen

und bei Rückwärtsfahrt (auf das Gleis bezogen: Richtung 2) den Kontaktpunkt für das Ausschalten überfahren. Die Lok auf dem Nachbarstand, deren Tender knapp sichtbar ist, hat hingegen den Rauch bei der Einfahrt eingeschaltet. Jetzt raucht es dort auch bei Stillstand der Lok.

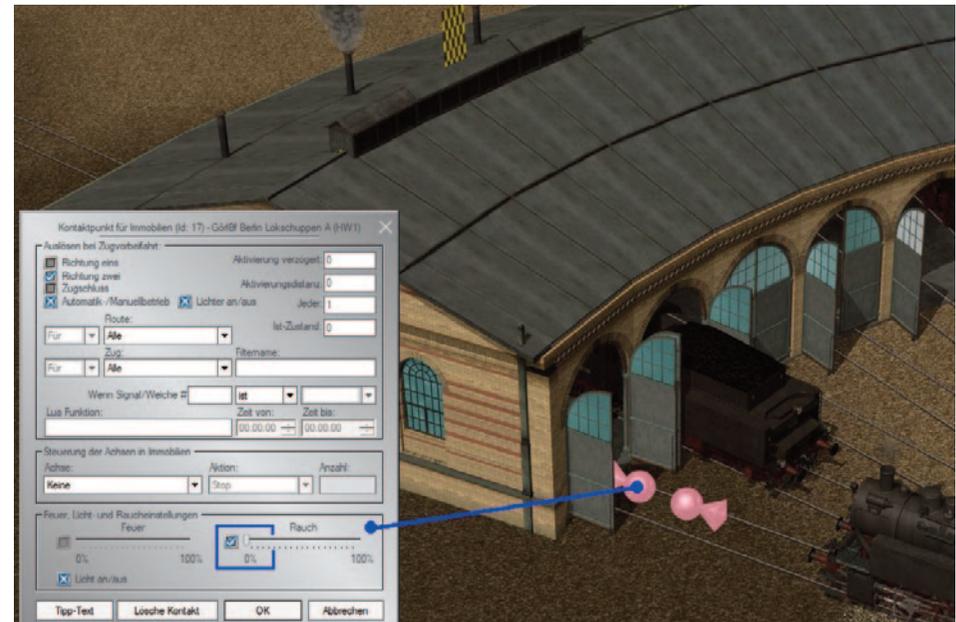
Nach Überprüfung der Kontaktpunkte-Funktion verschieben Sie sie noch etwas an die passenden Stellen.

Im Bedarfsfall lässt sich der Rauch auch über das Ankreuzfeld im Eigenschaftendialog jedes Lokstandes ein- und ausschalten.

Bis zum Erscheinen von EEP 17 gehen Sie so vor:

- Kürzen Sie das Gleis vor dem Lokschuppenstand an der Lokschuppen-seite so weit, dass es nicht mehr am Lokschuppen andockt. (Anmerkung: Falls das Gleis dazu neigt, zu „springen“, stellen Sie vor dem Anfassen dieses Gleises die Drehscheibe für das Gleis passend ein.)
- Setzen Sie an die offene Stelle des gekürzten Gleises ein Gleisstück mit diesem Gleisstil: **Gleis Holz FFM Rost Tunnel** im kostenlos erhältlichen Modellset V10NTB1FR020\_Update1.zip von Thomas Becker (TB1).
- Ziehen Sie das Gleis mit seinem offenen Ende bis zur hinteren Schuppenwand. Falls es sich mit dem Gleis im Schuppen an der Rückwand verbinden will, machen Sie ein Endgleis daraus. Die Loks rauchen fortan nicht mehr unter dem Schuppendach.

Später soll es ein Update geben, das unter Anwendung der EEP-17-eigenen Funktionen den Rauch im Schuppen unabhängig vom Gleisstil abschaltet.



## Licht

Lichtquellen in EEP-Modellen können entweder immer aus, nachts an oder immer an sein. Sie können nicht tags an und nachts ausgeschaltet sein.

Bei diesen Modellen sehen Sie (die gleichen) Fenster von außen und innen. Außerdem hängen in jedem Lokstand zwei Lampen im sichtbaren Dachgebälk. Die Außenverglasung ist so eingerichtet, dass sie nachts leuchtet, also suggeriert, dass im Schuppen Licht brennt. Dies ist die übliche Schaltung bei Immobilien etc.

Bei der Innenverglasung sind die Lichtverhältnisse etwas komplizierter. Weil die Scheiben aus prinzipiellen Gründen opak sein müssen (Fachleute kennen die Probleme mit den Parametern SortToViewer und SortToViewerLevel) und weil es tagsüber normalerweise draußen heller ist als im Schuppen, haben die Scheiben der Innenverglasung das Attribut „Immer an“. Also leuchten sie tagsüber dezent und erzeugen den Eindruck einer helleren Außenwelt. Leider tun sie das auch Nachts. Diesen Kompromiss halte ich angesichts anderer, schlechterer, Lösungen für hinnehmbar.

## Detailierung

Wie alle EEP-Modelle entstand auch dieses Modellset als Kompromiss zwischen erwünschter höchstmöglicher Detailierung und notwendiger Ressourcenschonung, also der Begrenzung der Polygonanzahl und der Texturflächen. Das bedeutet für die Modelle dieses Sets, dass man in den Schuppen „eintreten“ kann und sich „umschauen“ kann, aber dass die Detailierung innerhalb des Schuppens deutlich einfacher gehalten ist als die der Außenansichten.

## Nummerierung der Lokstände

Die Beschriftungsfunktion von EEP erlaubt Ihnen, die einzelnen Lokstände vorbildentsprechend durchzunummerieren. Voreingestellt ist die Schrift „Autobahn“, eine neuzeitliche Frakturschrift, die der Schriftgestalter Peter Wiegel (<http://www.catfonts.de>) kostenlos anbietet.

Für unermüdetes Testen und die Bereitstellung von Bildern in schönen Szenarien (s. Shop-Präsentation) danke ich Harald Krause.

Ich wünsche Ihnen gutes Gelingen und viel Freude mit diesen Modellen

Hans-Ulrich Werner

HW1



Blick Richtung Südwesten; hinten rechts die Wiener Straße; verdeckt: der Landwehrkanal